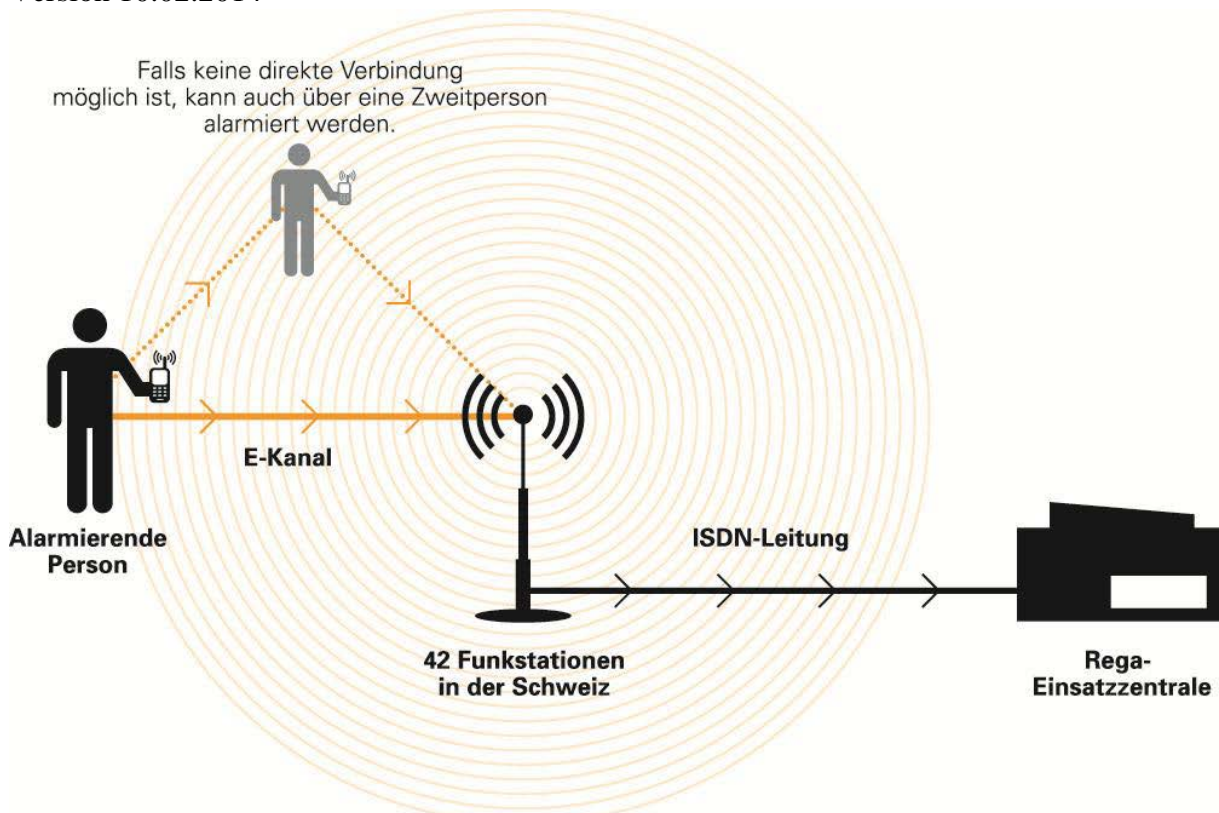


# Merkblatt Notfunk

Version 10.02.2014



## Grundregeln für die Alarmierung der Rega

- Falls ein Festnetzanschluss vorhanden ist, wählen Sie die Telefonnummer 1414 (im Wallis 144), um die Luftrettung zu alarmieren.
- Falls nur das Mobilnetz vorhanden ist, alarmieren Sie wenn möglich via die Notfall-App der Rega oder via Telefonnummer 1414 (im Wallis 144).

Tipp: Ist kein Mobilnetz vorhanden, alarmieren Sie via Notfunk E-Kanal (Beispiel nachstehend). Falls dies nicht gelingt, so wechseln Sie Ihren Standort, oder versuchen Sie über die europäische Notrufnummer 112 zu alarmieren.

## Allgemeine Funk-Regeln

- Im Gegensatz zum Telefon kann am Funk nur eine Person gleichzeitig sprechen.
- Zum Sprechen die Sprechttaste drücken, gedrückt halten, einmal schlucken und ruhig in normaler Lautstärke sprechen.
- Durchsage mit "Antworten" beenden und Sprechttaste loslassen (wenn letzter Empfang unverständlich: „Nicht verstanden, wiederholen, antworten“).
- Durchsage der Gegenstation mit "Verstanden" quittieren.
- Ein Standortwechsel kann die Verbindungsqualität erheblich verbessern.

## Beispiel: Alarmierung über Notfunk E-Kanal

- Alarm mit Alarm-Taste am Funkgerät auslösen und warten, bis sich die Rega-Einsatzzentrale mit "Rega, wer ruft Rega?" meldet.
- Sprechttaste gedrückt halten, schlucken und sprechen: „Rega von Urs, Bergunfall, 900 Meter südlich Mattstock, antworten“, Sprechttaste loslassen.
- Rega-Einsatzzentrale antwortet: "Urs von Rega verstanden, wie viele Verletzte gibt es? Antworten"
- Sprechttaste gedrückt halten: "Verstanden, drei Verletzte, antworten", Sprechttaste loslassen.
- Und so weiter ...
- Rega-Einsatzzentrale beendet Funkgespräch mit "Verstanden Schluss".

# Merkblatt Notfunk

Version 10.02.2014

Tipp: Gelingt keine Verbindung zur Rega-Einsatzzentrale, senden Sie einen Ruf an alle: „An alle, Notruf, wer hört mich, antworten“. Vielleicht werden Sie von einem andern Funkteilnehmer gehört, der Ihren Ruf als „Relais-Station“ an die Rega-Einsatzzentrale weiterleiten kann.

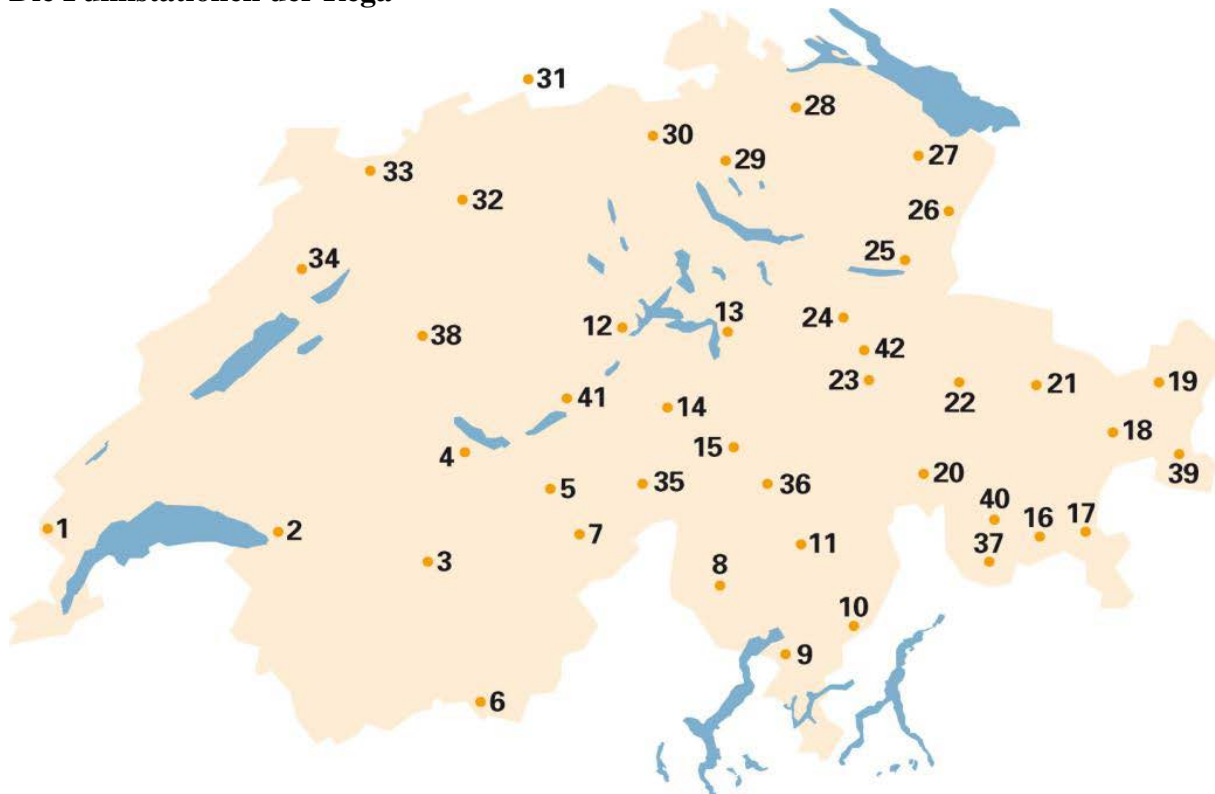
## Tipps für den Einsatz des Notfunk E-Kanal

- Schalten Sie das Funkgerät ein und hören Sie laufend den E-Kanal ab.
- Behalten Sie für den Notfall einen Satz neue Reservebatterien bei sich.
- Halten Sie das Funkgerät senkrecht vor dem Mund und sprechen sie deutlich und mit normaler Lautstärke.
- Fassen Sie sich kurz, einfach und ohne Höflichkeitsformeln.

## Technische Informationen zur Alarmierung

- Alarm: Alarm-Taste oder 5-Ton-Ruf 21414 (ZVEI-1/2); Quittung: 3 lange Töne Rega-Einsatzzentrale meldet sich mit "Rega, wer ruft Rega?"
- Test: Test-Taste oder 5-Ton-Ruf 21301 (ZVEI-1/2); Quittung: 2 lange Töne
- Die Alarmierung der Rega-Einsatzzentrale erfolgt mit dem Selektivruf und ist mit oder ohne Tonsquelch 123.0 Hz möglich. Bitte beachten Sie beim Kauf eines neuen Notfunkgerätes, dass dieses den Tonsquelch 123.0 Hz aussendet

## Die Funkstationen der Rega



1 La Dôle  
5 Jungfrauoch  
9 Tamaro  
13 Fronalpstock  
17 Lagalb  
21 Weissfluh  
25 Chäserrugg  
29 Wangener Berg  
33 Les Ordots  
37 Bregaglia  
41 Brienzler Rothorn

2 Rochers de Naye  
6 Trockener Steg  
10 Gesero  
14 Titlis  
18 Zernez  
22 Brambrüesch  
26 Hoher Kasten  
30 Lägern  
34 Chasseral  
38 Bantiger  
42 Elm

3 Plaine Morte  
7 Eggishorn  
11 Matro  
15 Oberalp  
19 Motta Naluns  
23 Crap Masegn  
27 St. Gallen  
31 Wehr  
35 Grimsel  
39 Müstair

4 Niesen  
8 Castello  
12 Pilatus  
16 Corvatsch  
20 Lai da Vons  
24 Sool  
28 Reutenen  
32 Laupersdorf  
36 Lucomagno  
40 Bivio